



Könige & Priester
Anbetungsraum.com

Grundlagen des Glaubens

Das Kreuz - 1) Vergebung

Stefan

Dietemann

20.09.2020

Sühne - der 9-fache Tausch am Kreuz

- Alles Unheil, das von Rechts wegen auf uns kommen müsste, kam auf Jesus, damit all das Gute, das Jesus zustand, weil er es sich durch seinen sündlosen Gehorsam verdient hatte, uns zur Verfügung gestellt würde:
- **1. Jesus wurde bestraft, damit uns vergeben wird.**
- 2. Jesus wurde verwundet, damit wir geheilt werden.
- 3. Jesus wurde mir unserer Sündhaftigkeit zur Sünde gemacht, damit wir mit seiner Gerechtigkeit gerecht gemacht werden.
- 4. Jesus starb unseren Tod, damit wir Anteil an seinem göttlichen Leben haben.

Sühne - der 9-fache Tausch am Kreuz

- 5. Jesus wurde zum Fluch gemacht, damit wir den Segen empfangen.
- 6. Jesus ertrug unsere Armut, damit wir Anteil an seinem Überfluss haben.
- 7. Jesus trug unsere Schmach, damit wir Anteil an seiner Herrlichkeit haben.
- 8. Jesus ertrug unserer Ablehnung, damit wir in den Genuss seiner Annahme beim Vater kommen.
- 9. Unser alter Mensch starb in Jesus, damit der innere, neue Mensch in uns lebt.

Erster Tausch: Seine Strafe für unsere Vergebung

- *Römer 5*

1) Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glaube, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

- Seit Martin Luther vor mehr als 500 Jahren die Botschaft des Römerbriefs wieder neu verstanden hat, haben wir in der westlichen Welt eine Wahrheit über Jesus Christus verstanden und theologisch in allen Facetten durchdiskutiert: Rechtfertigung aus Glauben.
- Fast hätte ich gesagt, das weiss nun schon jedes Kind, dass demjenigen, der Jesus in sein Leben aufnimmt, Vergebung wiederfährt. Er ist angenommen und gerechtfertigt. Die Strafe, die ihn getroffen hätte, hat Jesus Christus auf sich genommen.

Erster Tausch: Seine Strafe für unsere Vergebung

- **Jesaja 53,4-5:** Jedoch unsere Leiden - er hat sie getragen, und unsere Schmerzen, er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und nieder gebeugt. Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen will, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.
- **Kol. 1,19-22:** Denn es war Gottes Ratschluss, in ihm die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch ihn alles mit sich zu versöhnen, nachdem er durch sein am Kreuz vergossenes Blut Frieden gestiftet hat, durch ihn zu versöhnen sowohl das, was auf der Erde, als auch das, was in den Himmeln ist. Auch euch, die ihr einst gottentfremdet und feindlichen Sinnes in euren bösen Werken waret, jetzt aber hat er euch in seinem Fleischesleibe durch seinen Tod versöhnet, um euch als heilige, untadelige und unanklagbar vor ihm darzustellen.
- **Eph. 1.7:** In Jesus habe wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben...

- Beim Thema Vergebung habe ich noch eine kleine Sache, die man nicht vergessen darf. Jesus lehrt uns im Unser-Vater-Gebet: «Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigen».
- Auch aus anderen Gleichnissen von Jesus lernen wir, dass unsere Vergebung auf eine direkte Art gekoppelt ist, wie wir anderen Vergeben. Sollten wir anderen nicht vergeben, bleiben wir selbst im Kerker gebunden.
- Vergebung heisst, dass ich eine Person die an mir schuldig wurde, mich ungerecht behandelt hat loslasse. Ich lasse ihn los und übergebe ihn an die höchste Gerichtsstanz, das ist Gott selbst. Ich richte nicht selbst, sondern überlasse das Urteil Gott.

Das Herz - Schaltzentrale des Lebens

- *Sprüche 4*
23) Mehr als alles andere behüte dein Herz, denn von ihm geht das Leben aus.
- Was sind denn die Absichten und Ziele, die Jesus mit dem Kreuzestod in unserem Leben bewirken will? Wozu dient dieser 9-fache Tausch?
- Es geht um eine grundlegende Herzens-Veränderung. Eine Erneuerung unseres Wesens, dass wir in der Lage sind, in der göttlichen Gemeinschaft zu leben und unsere Berufung als Priester und Könige in seinem Reich wahrzunehmen. Dass göttliche Kraft und Leben durch uns fließen kann.
- Dabei spielt unser Herz eine zentrale Rolle. Das Herz ist sozusagen die Schaltzentrale unseres Lebens. Hier werden die bewussten und unbewussten Entscheidungen im Leben getroffen.